

EINLADUNG

14. Eichstätter Fachtagung

Sozialinformatik

14. – 15. März 2019



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Arbeitsstelle für Sozialinformatik
www.sozialinformatik.de



Fachverband Informationstechnologie
in Sozialwirtschaft und Sozialverwaltung
www.finsoz.de

Einladung

Die Digitalisierung der Sozialwirtschaft nimmt Fahrt auf und mancherorts bläst schon der „wind of change“.

Die 14. Eichstätter Fachtagung wird sich damit beschäftigen, wie dieser Wandel auf die IT- und Gesamtorganisation sozialer Einrichtungen wirkt und deren strategische Ausrichtung verändert. Das reicht von der Frage, ob nun ein Chief Digital Officer (CDO) benötigt wird über die Entwicklung einer digitalen Roadmap bis zur Reorganisation der IT-Abteilung angesichts der neuen Herausforderungen.

Doch wir schweben nicht nur in hohen Strategie-Sphären – in den Workshops sind auch wieder ganz handfeste Themen dabei. So etwa die Chancen und Risiken der Cloud-Angebote von Microsoft oder die interessante Frage, wie die Zusammenarbeit von Anwendern und Anbietern in IT-Projekten besser gelingen kann.

Zur guten Eichstätter Tradition gehört es auch, dass wir uns Ausflüge in andere Denkwelten leisten. Diesmal lassen wir uns von einem gelehrten Philosophen und Informatiker erklären, wo die Grenzen der Künstlichen Intelligenz liegen.

Auch andere Traditionen bleiben garantiert erhalten: die umständliche Anreise, die mobilfunkresistenten Priesterseminar-Mauern, das abendliche Netzwerken im barocken Holzsaal und das berühmte Weißwurstessen zum Finale. Neu in diesem Jahr ist aber, dass wir nun sechs Workshops parallel anbieten und dadurch rund 30 Prozent mehr Teilnehmer aufnehmen können.

Seien Sie also herzlich willkommen! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen oder ein erstes Kennenlernen, auf interessante Gespräche und zwei anregende Tage in der Community von FINSOZ und Sozialinformatik in Eichstätt.

Prof. Helmut Kreidenweis
Professor für Sozialinformatik

Wolfgang Boelmann
Geschäftsführer FINSOZ e.V.

Programm

Donnerstag, 14. März 2019

ab 13:00	Anreise, Registrierung und Steh-Kaffee
14:00–14:15	Begrüßung und Einführung in die Tagung <i>Prof. Helmut Kreidenweis, Prof. Dr. Bernd Halfar</i>
14:15–15:15	Vortrag Chief Digital Officer – Luxus oder Pflicht für Unternehmen der Sozial- und Gesundheitswirtschaft? <i>Dr. Peter Gocke, Chief Digital Officer (CDO), Leiter Stabsstelle Digitale Transformation, Charité, Berlin</i>
15:15–15:30	Vorstellung der Workshops
15:30–16:00	Kaffeepause
16:00–17:30	Workshops – 1. Durchgang (parallel) Strategische Treiber oder organisational Getriebene? – Die Schlüsselrolle der IT-Verantwortlichen in digitalen Veränderungsprozessen sozialer Unternehmen <i>Prof. Dr. Hartmut Kopf, Honorarprofessor am Institut für soziale Innovationen der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Partner der kopf.consulting</i> Die digitale Roadmap des Caritasverbands für die Diözese Speyer – Wege, Stolpersteine und erste Ergebnisse <i>Markus Nitsch, Stabsstellenleiter Prozessmanagement und Organisationsentwicklung im Caritasverband für die Diözese Speyer e.V.</i> Informationsmanagement in der ambulanten Betreuung von Intensivpatienten – der Nutzen von Augmented Reality-Technologien <i>Heinrich Recken, Hamburger Fern-Hochschule, Leitung des Studienzentrums Essen; Michael Ksoll, Ruhruniversität Bochum, Mitarbeiter am Lehrstuhl für Informations- und Technikmanagement</i> IT-Projekte – verdammt zum Erfolg! Wie Anwender und Anbieter besser zusammenarbeiten <i>Prof. Dr. Dietmar Wolff, Hochschule Hof und Vorstand FINSOZ e.V., Philipp Höfer, Projektleiter bei der BruderhausDiakonie, Reutlingen</i> Fitnesskur für das digitale Zeitalter: Strategische Reorganisation der IT-Strukturen eines großen Sozialunternehmens <i>Henning Gollmack, Leitung IT-Entwicklung und Datenmanagement in der Norddeutschen Gesellschaft für Diakonie (NGD mbH); Thomas Schütze, IT-Leitung und Prokurist in der NGF Service GmbH, Rendsburg</i> Mit Macht in die (Office-)Cloud? Chancen und Risiken in der Zusammenarbeit mit Microsoft <i>Karsten Glied, Geschäftsführer, Techniklotsen GmbH, Bielefeld</i>
19:00	Abend-Empfang im barocken Holzsaal der Katholischen Universität inkl. Buffet und Getränke

Freitag, 15. März 2019

9:00–10:00	Vortrag Überholt uns die Künstliche Intelligenz? – Philosophische Gedanken zu Wissen und Information <i>Dr. Tobias Holischka, Wiss. Mitarbeiter an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, Lehrstuhl für Philosophie</i>
10:00–10:30	Kaffeepause
10:30–12:00	Workshops – 2. Durchgang (parallel) Inhalte wie erster Durchgang, hierdurch ist der Besuch zweier Workshops möglich
12:00–12:15	Kaffeepause
12:15–12:45	Vortrag IT-Report für die Sozialwirtschaft 2019 – Präsentation aktueller Ergebnisse <i>Prof. Helmut Kreidenweis, KU Eichstätt-Ingolstadt</i> <i>Prof. Dr. Dietmar Wolff, Hochschule Hof</i>
12:45–13:00	Abschluss und Verabschiedung Rückmeldungen und Ausblicke
13:00–14:00	Bayerisches Weißwurstessen und Ende der Tagung

Teilnahme-Informationen

Teilnahmegebühr:

FINSOZ-Mitglieder 260,- €

Nicht-Mitglieder 360,- €

Anmeldeschluss: 8. Februar 2019

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Kuchen, das Abendessen und Getränke am ersten sowie das Bayerische Weißwurstessen am zweiten Tag.

Eine Anmeldung ist nur für die komplette Fachtagung möglich. Eine schriftliche Absage ist bis zum 22. Februar 2019 möglich, danach wird der volle Teilnehmerbeitrag berechnet.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, die Anfahrtsbeschreibung und die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Der Betrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt fällig.

Tagungsort und Anreise

Die Fachtagung findet im Priesterseminar der Diözese Eichstätt statt. Eine Anfahrtsbeschreibung sowie eine Hotel-Liste zur Buchung von Übernachtungen erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung. Wir empfehlen Ihnen die Übernachtung im Priesterseminar.

Anmeldung

www.finsoz.de/fachtagung

Kontakt

Tel.: (030) 42084-512 | anmeldung@finsoz.de